

**h128 Kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-A06	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, vereinzelt Wald	
<b>Relief</b>	ebene Talsohlen schmaler Bachtäler	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Flussschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Lt3;Tu3,G–Gr0–2	6–>20 dm
	(Uls–Ls3–Tl,G–Gr–X6)	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund; vereinzelt pseudovergleyter Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (260–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (190–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere kleinflächige Vorkommen in Bachauen der Baar und des Wutachgebiets